



Foto: Momentmal auf Pixabay

JAHRESPROGRAMM 2022

GEMEINDEDIENST

der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



EKM



Foto: Renate Köppel auf Pixaby

Digitale Austauschplattform für Ehrenamtliche

Lasst uns drüber reden! Erste Treffen hat es 2021 gegeben, 2022 wollen wir durchstarten: Ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden und Kirchenkreisen in den Austausch miteinander bringen. Gelegenheit bieten, über das zu sprechen, was Menschen im kirchlichen Ehrenamt tun und erleben. Das gelungene Projekt, die immer noch nicht beantwortete Frage, das unlösbar erscheinende Problem. Sich mit Menschen austauschen, die Vergleichbares tun, Ähnliches erleben. Das bringt was.

Die Hürden haben wir absichtlich niedrig gelegt. Digitaler Austausch per Videokonferenz. Keine Wege, keine Anfahrtszeiten. Die Gespräche werden moderiert. Man braucht sich einfach nur zuschalten, kann erst mal lauschen, sich reinfinden. Jeweils von 20 bis maximal 21.30 Uhr wird besprochen, was den Teilnehmenden gerade am Herzen liegt.

Schreiben Sie eine kurze E-Mail an Michaela Lachert. Sie erhalten dann die Einwahldaten für die jeweilige Zoom-Runde. Ihr Rechner braucht eine Kamera und ein Mikrofon, mehr nicht. Zur Not geht auch ein Telefon. Bei Bedarf beraten wir Sie dazu.

Das sind die Termine: 26. Januar | 2. März | 27. April
1. Juni | 6. Juli | 7. September | 5. Oktober | 23. November

Infos: Michaela Lachert
(0361) 51 800 323 | michaela.lachert@ekmd.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Wo geht es hin? Wir wissen es nicht. Wir haben es zu keiner Zeit gewusst. Aber in den zurückliegenden Monaten ist uns das deutlicher geworden. Umbrüche geschehen. Weitere stehen bevor. Der Weg entzieht sich unserem Blick. Wir sehen weniger, dafür vielleicht klarer.

Als Christen leben wir aus der Verheißung. Wir leben aus dem Vertrauen auf einen mitgehenden Gott. Christliche Gemeinde soll vor allem diese Botschaft leben und weitersagen. Unsere Frage heißt daher: Was brauchen die Menschen hier bei uns im Ort, in unsrem Dorf, unserer Stadt? Was braucht die Welt von uns?

Unser Jahresprogramm lädt Sie erneut ein, uns als Ihre Partnerinnen und Partner bei Ihrer je eigenen gemeindlichen Suche nach den anstehenden, den nächsten und übernächsten Schritten einzubeziehen. Die Angebote sind vielfältig. Wo Sie noch nicht finden, was Sie wirklich brauchen – setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung. Wir überlegen dann mit Ihnen gemeinsam.

Matthias Ansorg

und das Team des Gemeindedienstes der EKM

INHALT

■ Termine und Veranstaltungen	04–21
■ Angebote und Bausteine	24–37
■ Handwerkszeug und Material	40–43
■ Ansprechpartner und Kontakte	46–47

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3,1



Foto: I-vista_pixelio.de

SEITE 04-21

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Die Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Bereich sind chronologisch geordnet. In der Regel sind die Kurskosten gegenüber dem Veranstalter zu entrichten, Kost und Logis dagegen direkt im Tagungshaus. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Stornierungsbestimmungen der jeweiligen Veranstaltungsorte. Bei Kursabsagen Ihrerseits müssen wir Ihnen die entstehenden Stornokosten in Rechnung stellen.

Bibelwochenkolleg

„Das Buch Daniel“

Zur Vorbereitung der Bibelwoche bietet das Pastoralkolleg zwei Studientage in Gotha an. Es stehen Texte aus dem alttestamentlichen Buch Daniel im Mittelpunkt. Wir werden einen exegetischen Überblick über die Texte vermitteln und vier davon konkret in den Blick nehmen. Wir fragen nach theologisch relevanten Schwerpunkten und sammeln Ideen für die didaktisch-methodische Umsetzung.

Zielgruppe: Hauptamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikant*innen

Ort: Gotha, Augustinerkloster

Beginn: 11.01.22 | 10.00 Uhr

Ende: 12.01.22 | 13.30 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Dr. Katharina Wiefel-Jenner

Kosten: Kurs: 30,00 € | Kost und Logis: 100,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 20.11.21 an Pastoralkolleg Drübeck

(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de

Theologischer Schlüsselkurs

Religionslos glücklich?!

„Lieber Gott, falls es dich gibt: Rette meine Seele, wenn ich eine habe.“ – Friedrich der Große

Weltweit einmalig ist die Gottvergessenheit in Mitteleuropa. Wir haben den Eindruck, auf religionslose Zeiten zuzugehen. Wie können wir als Mitarbeiter*innen in Gottes Weinberg damit umgehen? Viele Menschen, denen wir begegnen, führen ein sinnvolles und glückliches Leben. Es fehlt ihnen nichts. Hat sich die Kirche überlebt? Wird sie an ihrem jahrtausendealten Erfolg zugrunde gehen?

In diesem Schlüsselkurs suchen wir gemeinsam nach Wegen, wie wir der Religionslosigkeit begegnen können. Professor Eberhard Tiefensee wird aus religionsphilosophischer Sicht mit uns über diese Frage arbeiten und uns sein Konzept der „Ökumene der dritten Art“ vorstellen. Wir haben die Lehrerin Sylvia Hügel zu Gast, die mit ihren Schüler*innen nach Spiritualität im Alltag sucht und den Pfarrer Michael Weinmann, der in einem besonderen Stadtviertel Senfkörner aussät.

Zielgruppe: Hauptamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikant*innen

Ort: Kloster Drübeck

Beginn: 17.01.22 | 15.00 Uhr

Ende: 21.01.22 | 13.00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Sissy Maibaum

Referenten: Prof. em. Eberhard Tiefensee, Michael Weinmann, Sylvia Hügel

Kosten: Kurs: 150,00 € | Kost und Logis: 390,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 20.11.21 an Pastoralkolleg Drübeck

(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de

Foto: EKM



Lernende Gemeinschaften der Erprobungsräume

Schätze heben – voneinander lernen

Jede Initiative hat ihren eigenen Kontext, eigene Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen. Auch wenn jedes Team selbstständig erprobt, kann der Austausch mit anderen sehr bereichern. Die Lerngemeinschaften sind Vernetzungstreffen mit ca. 20 Personen aus verschiedenen innovativen Projekten oder Erprobungsräumen der EKM. Ziel ist es, neue oder erweiterte Handlungsperspektiven für die eigene Arbeit vor Ort zu gewinnen. Durch das gegenseitige Coaching kann jedes teilnehmende Team die eigene Arbeit reflektieren und konkrete nächste Schritte entwickeln.

Es wird sehr empfohlen mit einem Team aus dem eigenen Arbeitsbereich teilzunehmen. Die Möglichkeit zu Einzelgesprächen oder zu Begleitung in akuten Herausforderungen kann gerne wahrgenommen werden.

Zielgruppe: Teams in Erprobungsräumen der EKM

Ort:..... Mühlhausen, Jugendherberge AntoniQ

Beginn: 18.02.22 | 16.00 Uhr

Ende: 20.02.22 | 14.30 Uhr

Leitung: Team Erprobungsräume

Anmeldung: an Simon Roppel

(0361) 51 800 323 | erprobungsraeume@ekmd.de

Weitere Termine für 2022 werden unter www.erprobungsraeume-ekm.de/veranstaltungen bekanntgegeben.

Lektoren aus- und fortbilden

2. Konsultation der Lektorenbeauftragten der Kirchenkreise

Die Verantwortung für die Ausbildung von qualifizierten Lektorinnen und Lektoren, also solchen, die selbständig Gottesdienste mit Hilfe einer Predigtvorlage leiten, und deren kontinuierliche Begleitung liegt bei den Kirchenkreisen. Die Arbeitsstelle Gottesdienst leistet dafür fachliche Unterstützung. Am Ende der sehr gefragten 1. Konsultation im Jahr 2020 waren verschiedene Themen genannt worden, die wir diesmal aufnehmen werden:

- ▶ Liturgische Übungen und Leseübungen mit Lektoren
- ▶ Feedback geben
- ▶ Mentoren gewinnen
- ▶ Ideen für regionale Fortbildungen

Zielgruppe: Lektoren- und Ehrenamtsbeauftragte
der Kirchenkreise

Ort:..... Neudietendorf, Ev. Zentrum Zinzendorfhaus

Beginn: 07.03.2022 | 14 Uhr

Ende: 09.03.2022 | 13 Uhr

Leitung: Dr. Matthias Rost

Kosten: Kurs: 30,00 € | Kost und Logis: ca. 190,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 15.02.2022 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

Infos: Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

Weiterbildung Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GBOE)

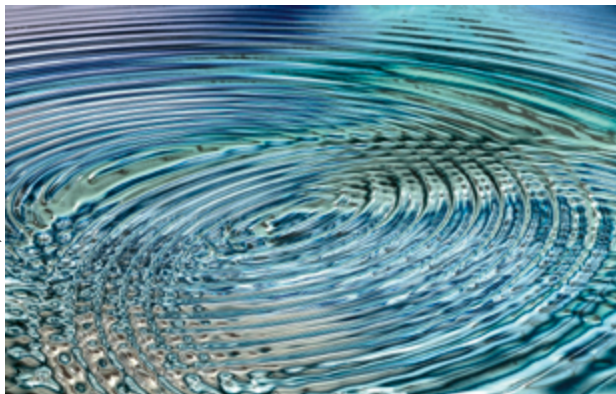


Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Organisationsentwicklung begleitet Veränderungsprozesse. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Chancen zu erkennen und zu nutzen. Sie trägt dazu bei, dass Organisationen ihren Auftrag erfüllen können. Dafür werden gut ausgebildete Gemeindeberater*innen gebraucht. Die EKM arbeitet für deren Weiterbildung mit Einrichtungen benachbarter

Landeskirchen zusammen. Vermittelt werden grundlegendes Wissen über Organisationen und Management sowie Fähigkeiten der systemischen Prozessberatung. Die Weiterbildung erfolgt in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis und schließt mit einem Zertifikat ab. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Gemeindedienst der EKM.

Die Weiterbildung am Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) in Friedberg bei Frankfurt/M beginnt mit einem Seminar zur Einführung und Zulassung. Über zweieinhalb Jahre verteilt gehören außerdem dazu: drei Ausbildungswochen (Laboratorien), zehn Lerntage, ausbildungsbegleitende Gruppensupervision und Gemeindeberatungspraxis an der Seite von Seniorberater*innen. Erste Termine sind:

Zulassungsseminar: 07.–10.03.22

Erster Lerntag: 08.–09.04.22

Erstes Laboratorium: 02.–09.09.22

Infos: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de
www.ipos-ekhn.de

Anmeldung: für Ausbildungsbeginn 2022 bis 31.12.21

für Ausbildungsbeginn 2023 bis 15.10.22

19. Mitteldeutscher Fundraisingtag



Foto: EKM

Die größte Fundraising-Fachveranstaltung in der Region verbindet nationales und internationales Wissen mit den praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen zum Thema Mittelbeschaffung aus Mitteldeutschland. An diesem Tag können sich die Teilnehmenden in zahlreichen Workshops und Vorträgen Impulse und Anregungen für das Fundraising in ihren Kirchengemeinden oder Einrichtungen holen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Das komplette Veranstaltungsprogramm, Informationen zu Workshops und Referenten sowie eine Online-Anmeldemöglichkeit finden sich im Internet (s.u.). Für Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirche und Diakonie gibt es eine ermäßigte Tagungsgebühr, zusätzlich einen Frühbucherrabatt. Den Mitteldeut-

schen Fundraisingtag veranstaltet die EKM in Kooperation mit dem FundraisingForum e.V. und der Diakonie Mitteldeutschland.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, alle Interessierte

Ort:..... Jena, Ernst-Abbe-Hochschule

Termin: 08.03.22 | 9–16.30 Uhr

Leitung: Doris Voll, Dirk Buchmann, Andreas Hesse

Kosten: siehe Internetseite

Anmeldung: ab 12/21 unter www.fundraisingforum.de

Infos: Dirk Buchmann

(036202) 77 17 96 | dirk.buchmann@ekmd.de

5. Werkstatt Erprobungsräume



**Inspiration durch Vernetzen –
Weiterkommen durch Impulse**

Die Werkstatt Erprobungsräume bringt Gemeinden, Initiativen und Interessierte zusammen, die neue

Formen von Kirche gestalten wollen. Im Zentrum des Tages stehen Austausch und Vernetzung. Neben einem Impulsvortrag stellen sich in Seminaren und Gesprächsgruppen einzelne Modellprojekte vor und es werden Lösungen für gemeinsame Herausforderungen diskutiert. Projekte mit ähnlichem Profil und Anliegen finden Zeit zum Austausch und Voneinander-Lernen.

Ein idealer Tag, sowohl für Gruppen, die entweder erst frisch einen Erprobungsraum beginnen wollen, als auch für Mitarbeitende aus bestehenden Initiativen sowie für Interessierte, die eine neue Inspiration suchen.

Gastgeber ist der Erprobungsraum „Aufwind Gottesdienst“ im Lutherhaus Jena.

Elemente des Tages:

- ▶ Impulsvortrag: „Die Unerreichten erreichen – Zur Nachfolge einladen.“
- ▶ Austausch in profilorientierten Workshops
- ▶ Marktplatz mit Vorstellung eigener Ideen
- ▶ Infoteil Erprobungsräume
- ▶ großzügige Pausenzeiten zum persönlichen Kennenlernen

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... Jena, Gemeinde am Lutherhaus

Termin: 19.03.22 | 10–16 Uhr

Anmeldung: bis 06.03.22 an Landeskirchenamt

(0361) 51 80 03 26 | erprobungsraeume@ekmd.de



Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

Die Basis von Frieden ist nicht Harmonie, sondern Konfliktfähigkeit. Gerade im kirchlichen Alltag werden Konflikte ungern ausgesprochen, angegangen und bearbeitet. Hintergrund ist häufig ein falsches Friedensverständnis: Ist die Harmonie gefährdet, gerät der Frieden in Gefahr. Dass dies nicht so ist, wird dieser Grundkurs entfalten.

Der Kurs gibt Werkzeuge und Methoden an die Hand, um Konflikte schnell zu erkennen, professionell zu beleuchten und wirksame Lösungsoptionen zu entwickeln. Sie erfahren, wie Konflikte entstehen, warum sie eskalieren und wie man sie klären, zukünftig vermeiden bzw. zu allseitigem Gewinn bearbeiten kann. Sie trainieren dies anhand von Ihnen eingebrachten praktischen Beispielen. Denn der Kurs setzt genau hier an: bei den Erfahrungen der Kursteilnehmenden. Eine Teilnehmerin eines vorangegangenen Kurses äußerte rückblickend: „Wir warten viel zu lang und sitzen Situationen aus ... die Übung an einem realen Konflikt empfand ich für mich sehr gut.“

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... digital

Termine: 29.–30.03.22 | Kursteil I || 19.–20.04.22 | Kursteil II

Leitung: Olaf Friedersdorf, Mediationsausbilder, Coach

Kosten: 200,00 €

Anmeldung: bis 01.03.22 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

„Nimm Platz! Atme auf!“

Landesgartenschau Torgau

Ort:..... Torgau | Glacis | Kirchenwäldchen Elbbalkon

Termin: 23.04.–09.10.22

Infos: Nicol Speer

03421 – 7763 232 | christen.laga.torgau@gmail.com

www.christen-landesgartenschau-torgau.de

Homiletischer Schlüsselkurs im Kloster Volkenroda

Wirksam predigen

Predigen ist absichtsvolle Kommunikation. Wie kann – unter dieser Perspektive – der Text einer Predigt seine Wirkung entfalten? Hilmar Gattwinkel aus Berlin wird ein Kommunikationsmodell, Hinweise aus den Neurowissenschaften und das Handwerk des Storytellings zu praxisnahen Anregungen für wirksames Predigen verbinden. Dabei sind mitgebrachte Manuskripte und im Kurs entstehende Werkstücke wichtige Elemente des gemeinsamen Lernens. Daneben werden wir einige Aspekte humorvollen Predigens in den Blick nehmen und natürlich bei einer kleinen Wanderung in die grünende und blühende Landschaft Nordthüringens eintauchen.

Zielgruppe: Hauptamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikant*innen

Ort: Kloster Volkenroda

Beginn: 25.04.22 | 15.00 Uhr

Ende: 29.04.22 | 13.00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Hilmar Gattwinkel

Kosten: Kurs: 150,00 € | Kost und Logis: 365,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 07.02.22 an Pastorkolleg Drübeck

(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de

Du bist mein Helfer und Erretter; HERR, säume nicht!



Foto: Sabine van Erp auf Pixabay

Vielfach ist ein kontinuierliches Gottesdienstangebot in Altenheimen und Kliniken nur möglich durch das Engagement von Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst. In vielen Häusern wird dies auch in ökumenischer Verantwortung wahrgenommen. Evangelische Lektoren und Prädikanten und katholische Diakonatsshelferinnen und -helfer stehen vor derselben Aufgabe. So werden wir gemeinsam passende Gottesdienstformen anschauen und konkrete Vollzüge wie das Singen, Beten und Predigen mit kranken, alten (und nicht selten dementen) Menschen üben.

Zielgruppe: Lektor*innen, Prädikant*innen,
Diakonatsshelfer*innen
Ort: Erfurt, Bildungshaus St. Ursula
Beginn: 06.05.22 | 18.00 Uhr
Ende: 08.05.22 | 13.00 Uhr
Leitung: Anne Rademacher, Seelsorgeamt im Bistum Erfurt
Matthias Rost, Arbeitsstelle Gottesdienst
Kosten: Kurs: 50,00 € | Kost und Logis: ca. 150,00 € (EZ)
Anmeldung: bis 15.01.22 an Gemeindedienst
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Küster in Verantwortung

Die jährliche Küstertagung der EKM widmet sich Themen rund um den Dienst in Kirche und Gemeindehaus. Folgende Themen sind vorgesehen:

- ▶ Der grüne Hahn – die ökologische Verantwortung unserer Arbeit
- ▶ Symbole auf Glocken – Klang und Missklang in unseren Kirchtürmen und Köpfen
- ▶ Arbeitszeit – was ist Recht und was billig
- ▶ Maria und Martha – Konsumieren und Produzieren
– zwischen Leistungsbereitschaft und Burnout
- ▶ Der gute Ton in unseren Kirchen
– welche Beschallungsmöglichkeiten sind möglich und nötig
- ▶ Bibliolog – ein interaktiver Zugang zu Texten der Bibel

Wir wollen während der Tagung miteinander Erfahrungen teilen, Probleme und Sorgen erörtern und neue Impulse für unseren jeweiligen Dienst entfalten.

Zielgruppe: Haupt- und nebenamtliche Küsterinnen und Küster

Leitung: Roberto Bergmann und Team

Referenten: Sigrun Höhne, Umweltmanagement der EKM
Landesbischof Friedrich Kramer
Andreas Thomeczek, Seis Akustik
Claudia Neumann, Gemeindedienst

Beginn: 09.05.22 | 14 Uhr

Ende: 12.05.22 | 10 Uhr

Ort: Elbingerode,
Gästehaus Tanne im Diakonissen-Mutterhaus

Kosten: 150,00 €

Anmeldung: bis 31.03.21 an Roberto Bergmann
OT Wickerstedt, Hauptstr. 12, 99518 Bad Sulza
bergmann@kirche-apolda.de

Archivkurs

Lesen, suchen und finden im Archiv der Kirchengemeinde

In den historischen Quellen der Pfarrarchive wird die Geschichte unserer Kirchengemeinden über Jahrhunderte bewahrt. Damit die papiernen Zeugnisse richtig verstanden werden, sind eine Reihe bestimmte Kenntnisse und Fertigkeiten hilfreich. Neben dem Verständnis von Varianten alter deutscher Hand- und Druckschrift sind es z. B. der Umgang mit Findhilfsmitteln, modernen Archivdatenbanken und Methoden gezielter Quellenauswertung.

Der Archivkurs bietet allen an regionaler Kirchengeschichte Interessierten Einblick in die Forschungswege im heimatlichen Pfarrarchiv sowie vielfältige paläographische Übungen zum Erwerb oder zur Festigung der Lesekompetenz alter deutscher Schrift.

Weitere sachthematische Lektionen und Vorträge ergänzen das Programm, dazu gehören:

- ▶ Geschichte der Orgeln und Glocken in Kirchengebäuden
- ▶ Methoden zur Bearbeitung eines regionalgeschichtlichen Themas im Archiv (Quellenrecherche und -auswertung)
- ▶ „Deutsche Christen“, Archivlage, Bestands- und Quellensituation
- ▶ Lesen alter deutscher Schrift in Gruppen je nach Schwierigkeitsgrad (eigene Vorlagen können digital mitgebracht oder vorher eingesandt werden)
- ▶ Gemeindechronik – wie kann sie aufgebaut werden, was gehört hinein, was nicht?
- ▶ kirchliche Strukturen in Vergangenheit und Gegenwart und ihre Auswirkungen auf unsere Archive

Ebenfalls zum Programm gehört ein Exkursionstag nach Gotha mit Besuch von Forschungsbibliothek, Perthesforum und Augustinerkloster.

Zielgruppe: (Kirchen-)Geschichtsinteressierte, Gemeindeglieder, Kirchenräte, Archivpfleger*innen, Gemeindefunktionäre

Ort:..... Landeskirchenarchiv Eisenach

Beginn:..... 15.05.22 | 18 Uhr

Ende:..... 18.05.22 | 15 Uhr

Übernachtung: Bitte im Diakonissenmutterhaus oder Tagungshaus „Junker Jörg“ selbständig anmelden.

Kosten: Kurs: 20,00 € | Kost und Logis: ca. 120 bis 150,00 €

Anmeldung: bis 11.03.22 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

Infos: Christina Neuß

(03691) 65 80 470 | archiv.eisenach@ekmd.de

102. Katholikentag – „leben teilen“

Ort:..... Stuttgart

Beginn:..... 25.–29.05.22

Infos: René Thumser

(036202) 771799 | rene.thumser@ekmd.de

www.katholikentag.de

Ist alles bereit?

Abendmahlskurs für Lektor*innen



Foto: Karsten Dittmann, pixelio.de

Lektorinnen und Lektoren können im Einzelfall und in besonderen Situationen auch mit der Leitung einer Abendmahlsfeier beauftragt werden. Darauf müssen sie vorbereitet sein. Wir vertiefen das Verständnis des Abendmahls anhand der Abendmahlsliturgie. Wir üben die gottesdienstliche Leitung der Mahlfeier und berücksichtigen dabei auch die durch Corona notwendig gewordenen Hygieneregeln.

Zielgruppe: Lektor*innen mit abgeschlossener Ausbildung und Beauftragung zum „qualifizierten Lektorendienst“

Ort:..... Ländliche Heimvolkshochschule Alterode

Beginn:..... 10.06.22 | 18 Uhr

Ende:..... 12.06.22 | 13 Uhr

Leitung: Dr. Matthias Rost, Arbeitsstelle Gottesdienst

Kosten: Kurs: 25,00 € | Kost und Logis: ca. 130,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 15.05.22 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Ökumenisches Kirchendorf auf dem Sachsen-Anhalt Tag in Stendal

Ökumenische Kirchendörfer mit ihrem Mix aus geistlichen und kulturellen Veranstaltungen, einem Markt der Möglichkeiten, kulinarischen und seelsorgerlichen Angeboten und der Teilnahme am Festumzug sind mittlerweile zu einer festen Marke der Landesfeste auf dem Gebiet der EKM geworden. Lassen Sie sich einladen, mit Ihrem Angebot am bunten Erscheinungsbild unserer Kirche mitzuwirken oder dem Treiben als Gast beizuwohnen.

Termin: 01.–03.07.22

Infos: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

Atem und Feuer – Rausch und Wind

Vom Wirken des Heiligen Geistes in unserer Welt

Leben wir in geistvergessenen Zeiten? Der Heilige Geist mit seiner bzw. ihrer kreativen Kraft spielt eine untergeordnete Rolle, so scheint es. Wer bist Du, Heiliger Geist? Geist Gottes, Weisheit Gottes, Atem des Lebens und brennendes Feuer, das zerstört und verändert.

In den Anfängen des Christentums wirkten geistbegabte Menschen und gründeten Gemeinschaften. Dieser Geist des Anfangs wird dann in Ämter, Hierarchien, Strukturen gegossen und festgesetzt. Aber unser Geist hat auch eine unerhörte, Grenzen sprengende Kraft, eine kritische Funktion.

Wir wollen diese Kraft entdecken und uns mit viel Inspiration neu auf die Suche begeben, damit Türen sich öffnen, durch die die heilige Geistkraft wehen kann.

Zum Klosterforum sind alle eingeladen, die sich für unser Thema interessieren, spirituelle Neuentdeckungen machen möchten und das gemeinsame Gespräch suchen.

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... Kloster Drübeck

Beginn: 03.07.22 | 18.00 Uhr

Ende: 04.07.22 | ca. 16.00 Uhr

Leitung: Sissy Maibaum

Kosten: Kursbeitrag: 30,00 €; Kost und Logis bitte selbst buchen unter empfang@kloster-druebeck.de

Anmeldung: bis 01.06.22 an Pastoralkolleg Drübeck

(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de



Berg und Bibel in Gunsbach / Elsass

Foto: doucefrugalite auf Pixabay



Die Wander- und Bibeltage gehen im Jahr 2022 erstmalig „on tour“. Das Gästehaus im Alten Pfarrhaus des elsässischen Dorfes Gunsbach, in dem Albert Schweitzer als Kind gelebt hat, bietet uns Quartier und die nahen Vogesen Gelegenheit für aussichtsreiche Wanderungen.

Unter fachkundiger Wanderleitung werden wir in zwei Tagestouren (jeweils ca. 17 km) und einer kürzeren Halbtagestour die wilden Schönheiten der Vogesen erkunden. Eine Exkursion nach Colmar mit Besichtigung des Isenheimer Altars, der Besuch des neu gestalteten Albert-Schweitzer-Museums in Gunsbach, das Gespräch mit der Schrift und die Lektüre von theologischen Texten Albert Schweitzers sind Elemente dieser Wander- und Bibeltage.

Genauere Informationen zur An- und Abreise erfolgen nach Anmeldung.

Zielgruppe: Hauptamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikant*innen

Ort: Altes Pfarrhaus Gunsbach/Elsass

Beginn: 11.07.22 | ca. 08.00 Uhr (Abfahrt)

Ende: 16.07.22 | ca. 20.00 Uhr (Ankunft)

Leitung: Michael Bornschein, Sissy Maibaum

Referent: Leiter des Albert-Schweitzer-Museums Gunsbach

Kosten: Kurs: 150,00 € | Kost und Logis: ca. 500,00 €

Anmeldung: bis 14.05.22 an Pastoralkolleg Drübeck

(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de

„Dafür stehe ich“ – Die Zeltstadt 2022

Die Zeltstadt verbindet Campingurlaub mit zahlreichen Möglichkeiten christlichen Gemeinschaftslebens. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und leben in Zeltdörfern eine Woche zusammen. Neben Zeit zur Erholung haben sie die Möglichkeit, in Seminaren, Bibelarbeiten, Workshops und Gottesdiensten Impulse für das eigene Leben als Christ zu erfahren. Die Zeltstadt ist ein Projekt des Christusdienstes in Kooperation mit dem Gemeindedienst und der Familienkommunität „Siloah“.

Ort: Neufrankenroda, Familienkommunität „Siloah“

Beginn: 29.07.22 | Ende: 05.08.22

Kosten: Preisliste unter www.die-zeltstadt.de

Infos: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

wahrhaft.echt.bewegt

Impulstag für Diakonie und Gemeinde

Impulstag für Diakonie und Gemeinde



Auf vielfältige Weise sind Menschen in Kirchengemeinden diakonisch engagiert. Ehren- oder hauptamtlich – im Besuchsdienstkreis, im Hospizdienst, der Nachbarschaftshilfe oder anderen Projekten. Der Impulstag will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen, Ideen und Ermutigung für die Arbeit vermitteln sowie geistliche und fachliche Anregungen geben. Zugleich will er ein Dankeschön ausdrücken und miteinander das Fest des Glaubens feiern.

Zielgruppe: an diakonischen Arbeitsfeldern interessierte Gemeindeglieder

Ort:..... Erfurt, Steigerwaldstadion

Termin: 08.09.22 | 10–16.30 Uhr

Kosten: 29,00 €

Anmeldung: online ab 15.06. bis 31.08.22 über www.diakonie-mitteldeutschland.de > Impulstag

Infos: Matthias Ansorg
(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Lesen – verändern – selber schreiben

Stufen der Aneignung der Predigtvorlage

„Qualifizierte Lektoren“ arbeiten mit einer Predigtvorlage. Immer wieder taucht die Frage auf, inwieweit sie diese verändern und an die Situation anpassen dürfen.

Wir probieren die verschiedenen Stufen der Aneignung und Bearbeitung der Predigtvorlage – vom sorgfältig vorbereiteten Lesen über die sprachliche Bearbeitung, die inhaltliche Konkretion bis hin zu eigenen kleinen Stücken, die wir schreiben und besprechen werden.

Zielgruppe: Lektor*innen mit abgeschlossener Ausbildung und Beauftragung zum „qualifizierten Lektorendienst“

Ort:..... Ländliche Heimvolkshochschule Alterode

Beginn:..... 09.09.22 | 18 Uhr

Ende:..... 11.09.22 | 13 Uhr

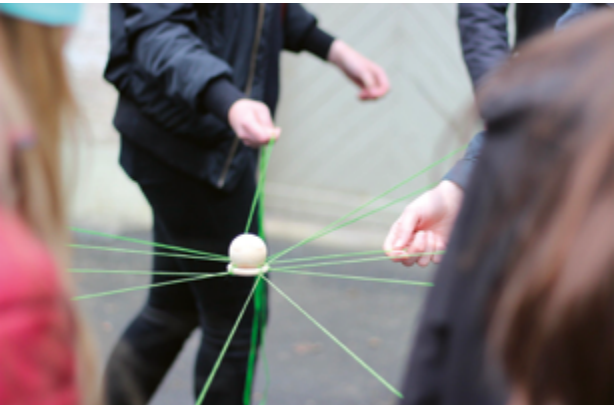
Leitung: Dr. Matthias Rost, Arbeitsstelle Gottesdienst

Kosten: Kurs: 25 € | Kost und Logis: ca. 130,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 15.08.22 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen



Strategisches Freiwilligenmanagement in der EKM Zertifizierte Weiterbildung zur/zum Ehrenamtsmanager*in

Sie arbeiten bereits mit Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren? Oder sind für ehrenamtlich Mitarbeitende im Kirchenkreis verantwortlich? Dann wissen Sie, dass es nicht einfach ist, neue Engagierte zu finden und anzuleiten oder die Aktiven zu fördern und gleichzeitig vor Überforderung zu schützen. Mit dem Handwerkszeug dieser Weiterbildung wird aus Ihren Bemühungen eine nachhaltige und funktionierende Ehrenamtsarbeit in der Kirchengemeinde oder im Kirchenkreis. Sie werden auf Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Multiplikator und Entwicklerin von Ehrenamtsstrukturen vorbereitet bzw. darin gestärkt. Mit einem eigenen Projekt setzen Sie gewonnene Erkenntnisse direkt in Ihrem Arbeitsbereich ein. Die Weiterbildung erfolgt in drei Modulen.

Modul 1:..... 12.–15.09.22

Modul 2: 28.02.–03.03.23

Modul 3: 27.–30.06.23

Infos: Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

www.ehrenamt-ekm.de

Festwochenende zu 500 Jahre Bibelübersetzung

Die Stadt und der Kirchenkreis Eisenach erinnern mit einem bemerkenswerten Programm an die Bibelübersetzung durch Martin Luther während seines Aufenthalts auf der Wartburg. Höhepunkt und Abschluss des Festjahres wird ein Wochenende im September sein.

Ort: Eisenach

Termin: 16.–18.09.22

Infos: René Thumser

(036202) 771799 | rene.thumser@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/grossprojekte/



Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

Ein Konflikt wird als belastend empfunden, weil Menschen eine Störung in der Interaktion als starke Beeinträchtigung und Bürde wahrnehmen. Es entspricht der grundlegenden Natur des Menschen, nach individueller Selbstbestimmung zu streben und diese im Gleichgewicht mit sozialer Interaktion zu halten. Es werden Anstrengungen unternommen, um Verunsicherung und Feindseligkeit in der zwischenmenschlichen Kommunikation zu reduzieren und sie qualitativ zu verbessern.

Was wir im einzelnen vorhaben: Wir erkunden eigene Konflikte im Licht der Konflikttransformation, um die destabilisierenden Effekte von Konflikten besser zu verstehen.

Wir beleuchten den Nutzen von persönlichen Standards, die uns in Konfliktsituation Halt und Selbstwirksamkeit verleihen.

Wir beleuchten Strategien, um in Konflikten angemessen agieren zu können, anstatt „blind“ auf die Konflikte zu reagieren.

Wir lernen non-direktive Techniken kennen, damit wir als Dritte die Anstrengungen von Gesprächspartnern für eine verbesserte Qualität in ihrer zwischenmenschlichen Kommunikation wirksam unterstützen können.

In praktischen Übungen werden wir diesen Punkten nachgehen und erlebbar machen, wie sich eine veränderte Kommunikation auf den Konflikt auswirkt.

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... digital

Termine: 26./27.09.22 | Kursteil I || 10/11.10.22 | Kursteil II

Leitung: Christian Hartwig, Mediator, Mediationsausbilder, Lehrbeauftragter für Konflikttransformation an der Humboldt-Universität Berlin

Kosten: 200,00 €

Anmeldung: bis 15.08.22 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Zentrale Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt

Zum Bürgerfest anlässlich des Tages der Deutschen Einheit beteiligen sich die Kirchen der Stadt mit geistlichen, kulturellen und informativen Angeboten.

Termin: 01.–03.10.22

Infos: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

Die Natur ist das göttliche Gewand Gott erkennen und erleben in der Schöpfung



Foto: EKM

Was ist Schöpfungsspiritualität und was zeigt sie mir? Je mehr das ökologische Gleichgewicht gefährdet ist, umso stärker stellt sich für Christen die Frage, wie sie aus dem Evangelium Weisheit und Weisung für die Gestaltung unserer künftigen Lebensordnung gewinnen können. Wie beeinflussen unsere Bilder von Natur und Schöpfung unsere Vorstellung von Gott? Was folgt aus der ökologischen Krise für das Handeln der Christen?

Anschaulich und erlebbar wird das Thema in kurzen Wanderungen und Exkursionen an besonders sprechende Naturorte in der Umgebung. So werden wir in der Harzlandschaft Spuren Gottes im Garten seiner Schöpfung erkunden. Wir versuchen in Resonanz zur Erhabenheit und zur Verletzlichkeit der Natur zu gehen und schauen, was es in den „Falten des göttlichen Gewandes“ (John O’Donohue) zu entdecken gibt. Verschiedene Ansätze von Schöpfungstheologie und Konzepte aus der Prozesstheologie nehmen wir in den Blick.

Im Hintergrund steht die keltische Schöpfungsspiritualität, wie sie von dem Poeten, Philosophen und Theologen John O’Donohue rezipiert wird. Zielgruppe: alle Interessierte, die gern in der Natur unterwegs sind

Ort:..... Kloster Drübeck

Beginn:..... 20.10.22 | 18.00 Uhr

Ende:..... 23.10.22 | 13.00 Uhr

Leitung: Stefan Wohlfahrt, Sissy Maibaum
Kosten: Kurs: 100,00 € | Kost und Logis: 278,00 € (EZ)
Anmeldung: bis 20.09.22 an Pastoralkolleg Drübeck
(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de

Bibliodrama-Wochenende



Foto: Wilfried Giesers_pixelto.de

Ein Bibeltext als Raum: Vertrautes und Fremdes darin entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der Gruppe mich über das Erlebte austauschen. Und in alldem eine besondere Begegnung mit der Bibel, mit Gott, mit anderen, mit mir selbst – das ist Bibliodrama. Es geht um einen Text der Bibel. Es geht um die Teilnehmenden, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensgeschichten, mit denen sie dem Bibeltext begegnen. Und es geht um die Gruppe – und wie diese drei miteinander ins Spiel kommen. Was dabei herauskommt, ist nicht eine Vorführung für andere, sondern ein Gewinn an Erfahrungen – mit mir selbst, mit anderen, mit unserem Glauben, mit der Bibel. Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Zielgruppe: Lektor*innen, Prädikant*innen, Kirchenälteste,
Bibliodrama-Interessierte

Ort:..... Schönburg, Evangelisches Bildungshaus

Beginn:..... 11.11.22 | 18 Uhr

Ende:..... 13.11.22 | 13 Uhr

Leitung: Christine Ziepert, Bibliodramaleiterin, Supervisorin
Dr. Matthias Rost, Bibliodramaleiter

Kosten: Kurs: 50,00 € | Kost und Logis: ca.140,00 € (EZ)

Anmeldung: bis 15.10.22 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen

„Seht, die gute Zeit ist nah“

Homiletische Weihnachtswerkstatt mit der Autorin Susanne Niemeyer



Foto: EKM

Im Übergang von einem Kirchenjahr zum anderen bietet dieser homiletische Kurs im Kloster Drübeck Gelegenheit, innerlich anzukommen im Advent. Die Auseinandersetzung mit einigen Predigttexten und der Austausch über die homiletischen Herausforderungen dieser besonderen Kirchenjahreszeit münden in eine Phase der eigenen Predigtarbeit. Deren Ergebnisse stellen die Teilnehmenden sich gegenseitig vor und erfahren so weitere Anregungen für ihre eigenen homiletischen Entwürfe. Auch das gemeinsame Singen und Musizieren gehören zum Programm des Kurses.

Wir werden Frau Susanne Niemeyer von Dienstagnachmittag bis Donnerstagvormittag zu Gast haben, die mit ihren kreativen Geschichten die Herzen der Menschen berührt. Sie wird mit uns eine Schreibwerkstatt gestalten. Am Dienstagabend lädt sie uns zu einer Lesung ein.

Zielgruppe: Hauptamtlich Mitarbeitende
im Verkündigungsdienst sowie Prädikant*innen

Ort:..... Kloster Drübeck

Beginn:..... 21.11.22 | 18.00 Uhr

Ende:..... 25.11.22 | 13.00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Sissy Maibaum

Referentin: Susanne Niemeyer, Hamburg

Kosten: Kurs: 100,00 € | Kost und Logis: 385,00 € (EZ)

Anmeldung bis 22.09.22 an Pastorkolleg Drübeck
(039452) 94 314 | pk@kloster-druebeck.de

Paulus: Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Jeder aber gebe acht, wie er darauf aufbaut.

1 Kor 3,10



Foto: Gabi Schoenemann_pixelio.de

SEITE 24–37

ANGEBOTE UND BAUSTEINE Abrufangebote

Die folgenden Angebote bieten Ihnen Anregung für Veranstaltungen in Ihrer Region. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir ein geeignetes Format für Ihre Initiativgruppe, die Kreissynode, den Konvent, den Trägerkreis usw. Inhaltliche Schwerpunktsetzung, zeitlicher Umfang und mögliche Arbeitsformen werden individuell vereinbart. Bei Interesse an diesen Angeboten setzen Sie sich bitte direkt und vor allem frühzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung.

Bestehende Angebote können i.d.R. an Ihren konkreten Bedarf angepasst werden.

ARBEITSSTELLE GOTTESDIENST

Kontakt: Dr. Matthias Rost

(036201) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/
arbeitsstelle-gottesdienst

In der Kachel und aus dem Häuschen

Veränderungen in unserer Gottesdienstkultur durch und nach Corona
Manches haben wir schmerzlich vermisst, vor allem das Singen. Das Abendmahl ist ein seltenes Ereignis geworden. Es gab aber auch viele Innovationen, die wir zukünftig gar nicht mehr missen wollen, etwa Gottesdienste im Freien oder auch die Beteiligungsmöglichkeiten in einem Gottesdienst per Videokonferenz. Welche Erfahrungen aus der Zeit der Pandemie wollen wir mitnehmen und weiterentwickeln? Wie werden wir zukünftig Gottesdienst feiern?

Zielgruppe: Ein Konvent, ein Team von Mitarbeitenden
oder eine Gemeindeleitung

Zeit: nach Vereinbarung: 2 bis 3 Stunden im Rahmen
einer Tagesveranstaltung, 1 Tag im Rahmen einer
Konventsklausur, ein Klausurwochenende eines
GKR, bei Teams auch mehrere Beratungstermine

Zu schauen die schönen Gottesdienste

Gottesdienstberatung vor Ort



Foto: Jeyarathnam Caniceus auf Pixabay



Sie möchten allein oder in einer kleinen Gruppe von Kollegen oder Mitwirkenden an der Gestalt und „Aufführung“ Ihres normalen Gottesdienstes arbeiten? Insbesondere wie wir nach Corona das Abendmahl gestalten, muss geklärt werden. Oder: Ist es dran, das gottesdienstliche Angebot in einer Stadt oder einer Region zu sichten, zu profilieren, Akzente zu setzen – und nicht das hergebrachte Angebot einfach immer mehr auszudünnen? Oder: Sie würden gern im Gemein-

dekirchenrat ein tieferes Verständnis des Gottesdienstes erarbeiten und etwa das Lesen im Gottesdienst und die Austeilung des Abendmahls üben? Gottesdienstberatung vor Ort bietet

- ▶ ein aufmerksames Wahrnehmen dessen, was ist, also den Blick von außen und ein Feedback,
- ▶ Ideen für Veränderung und externe Moderation für die Verständigung darüber, also Praxishilfe und Kommunikation
- ▶ die Möglichkeit, gottesdienstliche Details zu üben und zu vertiefen, also praktisches Training und geistliche Übung

Zeit:..... ein halber Tag, eine Folge von Abenden,
ein Klausurwochenende – nach Vereinbarung

Langeweile muss nicht sein

Impulse für den Gottesdienst

Ein Mitarbeitendenkonvent im Kirchenkreis, ein Lektoren- und Prädikantenkonvent oder ein Kirchenältestentag macht eine Frage der Gottesdienstgestaltung oder der gottesdienstlichen Arbeit zum Thema – die Arbeitsstelle Gottesdienst bringt inhaltliche Impulse und praktische Übungen ein. Zum Beispiel:

- ▶ Wir probieren liturgische Variationen für den Eingangsteil aus: alternative Gesänge, Psalmvariationen, Gebetsorte usw.
- ▶ Wir üben die Austeilung des Abendmahls – und werden aufmerksam auf viele Kleinigkeiten mit großer Tiefenwirkung.
- ▶ Wir arbeiten an den Lesungen im Gottesdienst – denn da muss Langeweile am allerwenigsten sein.
- ▶ Wir finden heraus, wie das Beten im Gottesdienst zur Herzensprache werden kann.

Zielgruppe: Lektoren-, Prädikanten- und Mitarbeitendenkonvente, Gemeindeleitungen, Gottesdienstteams

Zeit:..... nach Vereinbarung
(120 min, Folge von Abenden, halber/ganzer Tag)

Wasch mich, aber mach mich auch nass!

Studentag Taufe

Ein Konvent widmet sich einen ganzen Tag lang dem Thema Taufe:

- ▶ Wir erkunden das „Zentrum Taufe“, Luthers Taufkirche in Eisleben, die neu gestaltet wurde, unter anderem mit einem Taufbrunnen in der Mitte.
- ▶ Wir vertiefen in einer ‚homiletisch-liturgischen Exkursion‘ unser theologisches und liturgisches Verständnis der Taufe.
- ▶ Wir lernen und singen neue Lieder zur Taufe.
- ▶ Wir arbeiten in Workshops an liturgischen und pädagogischen Entwürfen zur Taufe, zur Tauferinnerung und zur Taufkatechese und zeigen diese einander.

Zeit: Termin nach Vereinbarung, 10–16 Uhr

Ort: Lutherstadt Eisleben, Petrikerche

Hey! Hier und Jetzt

Individuelles Präsenzcoaching für Gottesdienstleitende

Menschen im Gottesdienst ansprechen und Bewegung ermöglichen geschieht nicht allein durch unsere Sprache. Unser gesamtes Auftreten trägt dazu bei, Mitdenken und Handeln zu ermöglichen. Ausgangspunkte des Coachings können mitgebrachte Themen sein oder ein Gottesdienst, der auf Video aufgenommen und im Nachgang gemeinsam besprochen wird. Dabei kann das Coaching klare Haltungen und Gesten, zugewandte Sprach- und Sprechweise, kraftvolle und ökonomische Sprechweise trainieren.

Zielgruppe: alle, die Gottesdienste leiten und individuell an ihrem präsenten Ausdruck arbeiten möchten. Wir entwerfen gern ein auf Sie zugeschnittenes Angebot!

Leitung: Corinna Brenner (Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin),

Ort: in Ihrer Kirchengemeinde

Kosten: abhängig vom zeitlichen Umfang des Coachings

Individuelles Predigtcoaching

Predigen ist eine der Haupttätigkeiten im Pfarrberuf. Wöchentlich schreiben Sie Ihre Sonntagspredigt. Doch mitunter bleibt schon für den Schreibprozess zu wenig Zeit. Unsicherheit oder gar Unzufriedenheit stellen sich ein: Habe ich die Menschen erreicht? Bin ich dem Text gerecht geworden? War ich als Person authentisch?

Predigtcoaching hat das Ziel, beim Predigen zufriedener und sicherer zu werden. Wertschätzendes Feedback soll Ihre Stärken zum Leuchten bringen und eventuelle Schwächen mindern.

Ausgehend von Ihrem persönlichen Anliegen schauen wir zunächst gemeinsam auf den Entstehungs- und Schreibprozess Ihrer Predigt, sodann auf Aufbau, Textgestalt und Spannungsbogen und die Wirksamkeit Ihrer Predigtsprache. In einem weiteren Schritt geht es um Ihren Auftritt und Ihre liturgische Präsenz. Perspektiven zur eigenen Weiterarbeit runden das Predigtcoaching ab.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen

Leitung: Pfrn. Dr. Mirjam-Christina Redeker, Predigtcoach

Kontakt: (0157) 75 19 56 31 | mirjam.redeker@ekmd.de

Zeit: individuelle Termine; vier Sitzungen á 2 h

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus; ggf. kann zum Auftrittscoaching eine geeignete Kirche oder die Ortskirche einbezogen werden

Kosten: 200,00 € (gesamt)

Ich seh empor zu den Bergen

Psalmen variantenreich beten und singen

Zu den Errungenschaften der Reformation gehörte es auch, dass die Gemeinde singend am ganzen Gottesdienst beteiligt wurde, indem auch liturgische Stücke als Choräle gesungen wurden. Es gibt eine

Fülle neuerer geistlicher Lieder und Gesänge, die diese Funktion im Gottesdienst übernehmen können. Wir üben solche Lieder ein und bedenken auch deren Einführung in der Gemeinde.

Zielgruppe: Konvente

Zeit: 90 bis 120 min. innerhalb eines Tageskonvents

Singt dem Herrn ein Lied der Freude

Neue Lieder für den Gottesdienst

Zu den Errungenschaften der Reformation gehörte es auch, dass die Gemeinde singend am ganzen Gottesdienst beteiligt wurde, indem auch liturgische Stücke als Choräle gesungen wurden. Es gibt eine Fülle neuerer geistlicher Lieder und Gesänge, die diese Funktion im Gottesdienst übernehmen können. Wir üben solche Lieder ein und bedenken auch deren Einführung in der Gemeinde.

Zielgruppe: Konvente

Zeit: 90 bis 120 min. innerhalb eines Tageskonvents

Zu den Quellen

Einführungsworkshop zur „Andachtsbox“

Die Materialien zum Feiern von Andachten, die von Gemeindegliedern geleitet werden, sind im Kirchenkreis Schleiz über einige Jahre erprobt worden. Sie sind im Online-Shop des Gemeindedienstes bestellbar. Die Erfahrung zeigt, dass es nicht genügt, den bereitwilligen Gemeindegliedern die Blätter in die Hand zu drücken. Ganz wichtig ist, mit ihnen einen Einübungsweg zu gehen, der ihnen hilft, sich die hier angebotene Weise des gemeinsamen Betens zu eigen zu machen. Hauptamtliche, die mit Gruppen in ihren Gemeinden diesen Einübungsweg gehen wollen, können sich in diesem Workshop darauf vorbereiten.

Zielgruppe: Pfarrer*innen; Gemeindepädagog*innen

Zeit: drei bis vier Stunden

Ort: nach Vereinbarung

Lektoren ausbilden

Einführungsworkshop zur Ausbildung für den „Qualifizierten Lektorendienst“

Die Verantwortung für die Ausbildung zum/r „qualifizierten Lektor*in“ liegt in den Kirchenkreisen. Die Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM bietet fachliche Beratung und Unterstützung bei der Durchführung eines Lektorenkurses im Kirchenkreis an. Für die Lektorenausbildung liegt ein im Detail ausgearbeitetes Konzept vor. Der Workshop stellt dieses vor und hilft bei der konkreten Kursplanung.

Zielgruppe: Lektoren- und Ehrenamtsbeauftragte der Kirchenkreise

Zeit: ca. 4 Stunden

Ort: nach Vereinbarung



Per Zoom gemeinsam meditieren

Nach positiver Erfahrung vieler Menschen in der zurückliegenden Zeit biete ich in den Fastenzeiten und nach Bedarf Online-Meditationen an. Sichtbar oder unsichtbar können Sie am Bildschirm mit dabei sein, erleben Gemeinschaft mit anderen, auch wenn Sie Ihr Zuhause nicht verlassen können. Eine halbe Stunde nehmen wir uns Zeit, uns wahrzunehmen, abzulegen, was uns beschwert und Stille zu finden. Ein Bibelvers und kurze Impulse in die Stille weiten Ihre Wahrnehmung für das, was Sie stärken und weiter begleiten kann.

Zielgruppe: alle Interessierten

Leitung: Pfarrerin und Geistliche Begleiterin
Ulrike Wolter-Victor, in Zusammenarbeit mit Pfarrer
Sven Hanson vom Mitteldeutschen Bibelwerk

Zeit: März/April und November/Dezember 2022
mittwochs 19. bis 19.30 Uhr

Anmeldung: bei Interesse schicken Sie mir bitte eine Mail und bekommen rechtzeitig Termine und den Zugangslink zugeschickt: ulrike.wv@posteo.de. Sie benötigen „Zoom“ per Internet.

Zwischen den Stühlen

Ein Angebot für Sekretär*innen und alle, die gelassen und achtsam im Arbeitsalltag agieren wollen

Freundlich, aufmerksam und handlungsbereit zu sein trotz Frust, Verspannungen und Anforderungen von vielen Seiten – das scheint oft fast unmöglich. Sie üben in diesem Seminar Methoden zur Entspannung, gelingender Kommunikation und zum Umgang mit Frustration durch Elemente aus Qi Gong, Kinesiologie und vitalisierende Körperübungen ein. Durch Einübung zu Stille und Meditation werden Sie Momente zum Krafttanken erleben und bekommen Impulse, die Ihnen helfen, wahrzunehmen, was Sie stärkt und Ihre Arbeit wieder gelassener und freudvoller angehen lässt. Dieser Kurs ist anerkannt nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz.

Leiterin: Pfarrerin Ulrike Wolter-Victor, Entspannungstrainerin, Geistliche Begleiterin und Supervisorin

Kurszeiten: je nach Absprache 2,5 Stunden bis zwei Tage

Ort: nach Vereinbarung

MISSIONARISCHER GEMEINDEAUFBAU

Kontakt: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/gemeindeaufbau

Erwachsen glauben – Kurse zum Glauben

Grundkurse des Glaubens sind oft der einzige Weg, wie erwachsene Menschen sich einmal intensiver und gemeinsam mit Gleich-Interessierten mit Glaubenthemen beschäftigen können. Sie sollten im Angebot von Gemeinden bzw. Regionen nicht fehlen. Kurse zum Glauben verstehen sich als kommunikative Inseln, als ein gemeinschaftliches Unterwegssein auf Zeit, in dessen Verlauf Menschen mit unterschiedlichen biografischen und lebensweltlichen Erfahrungen mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut werden.

Mit dem Angebot machen wir Sie mit den theologisch wie methodisch unterschiedlich geprägten Kursen und deren begleitendem Material bekannt und unterstützen Sie bei der Auswahl des für Ihre Situation passenden Kurses.

Offene Kirchen auf dem Land

Orte der Gastfreundschaft und des Gebets



Sollen wir unsere Dorfkirche öffnen? Gar ohne Aufsicht? Es spricht so viel dagegen, manches dafür. Wir haben nicht unbegründete Ängste vor Diebstahl und Vandalismus. Das zu vermeiden, steht doch in unserer Verantwortung. Aber wir haben auch Verantwortung für die Einladung, die vom Evangelium ausgeht. Wo sich Gemeindekirchenräte mit solchen Fragen beschäftigen, lohnt es sich, weiter zu denken. Wozu ist unsere Kirche eigentlich da? Was haben wir zu verlieren, was zu gewinnen? Was ist – organisatorisch, personell, aber auch geistlich betrachtet – richtig für unsere Situation? Im Rahmen einer GKR-Sitzung, eines Workshops oder anderen Formates können alle relevanten Fragen um die Öffnung von Kirchen diskutiert werden. Das Angebot vermittelt auch Informationen zu technischen und versicherungsrelevanten Fragen. Es versucht aber zugleich, mit Ihnen gemeinsam die geistlich-theologische Dimension des Themas zu ergründen und ggf. Unterstützung für zu gehende Schritte zu organisieren.



Entdecker*innen-Kurs

Neues wagen in Kirche und Gesellschaft

Der „Entdecker*innen-Kurs“ ist 2019 in den Regionen Gotha und Mühlhausen entstanden und für Menschen gedacht, die in ihrem Kontext neue (kirchliche) Aufbrüche wagen wollen. Er vermittelt Mut, Inspiration und Austausch für Menschen mit einer „heiligen“ Unruhe, deren Herz dafür schlägt, Glauben und Leben vor Ort Gestalt zu geben. Teams, denen es ein Anliegen ist, solche Menschen in der eigenen Region zu entdecken, zu begeistern, zu begleiten und zu bestärken, steht der Kurs zur Durchführung zur Verfügung. Das Material ist über den Gemeindedienst zugänglich. Johannes Beck, einer der beiden Initiatoren des Kurses, bietet auf Wunsch eine Begleitung der Kursorganisation an. Dazu gehören eine Einführung, Hinweise und Unterstützung zur kontextspezifischen Anpassung und Gestaltung sowie eine Auswertung nach Abschluss des Kurses. Für diese Begleitung (digital oder präsent) ist ein Zeitaufwand von etwa sechs Stunden einzuplanen.

Engagiert für Besuchsdienst

Planung und Vorbereitung von Besuchsdienst in der Gemeinde

Denken Sie in Ihrer Gemeinde oder Region darüber nach, einen Besuchsdienst ins Leben zu rufen? Wir begleiten Ihre Überlegungen mit einem Angebot, das sich dem Aufbau einer solchen Gruppe zuwendet: Wie finden wir Menschen, die mitmachen? Wie wird der Besuchsdienst im Gemeindekonzept verankert? Wie bereiten wir Interessierte auf ihren Dienst vor und wie bilden wir sie fort?

Am Netz der Gemeinde knüpfen

Fortbildungsangebote für Besuchsdienste

In vielen Gemeinden arbeiten engagierte Besuchsdienstgruppen. Es ist für die Mitarbeitenden selbst wie für die zu Besuchenden wichtig, dass solcher Besuchsdienst ausreichend vorbereitet und gut reflektiert geschieht. Wir bieten Ihnen seminaristische Einheiten zum Thema Besuchsdienst an, die sich in ihrer Thematik und Ausrichtung am Stand dieses Arbeitsfeldes in Ihrer Gemeinde und an deren Be-

dürfnissen orientieren. Themenfelder sind u.a. Grundlagen für Besuchsdienst, Gesprächsführung und Zielgruppenorientierung. Wir führen aber auch in Methoden zur Reflexion von Erfahrungen im Besuchsdienst in der Gruppe ein.

Haus- und Gesprächskreise

... können sehr fruchtbare Zellen intensiver und zugleich nach außen gerichteter Gemeindeentwicklungsarbeit sein. Bieten sie doch die Chance, Lebens- und Glaubenserfahrungen in alltäglich gelebter Nähe zu anderen auszutauschen und auch an Menschen weiterzugeben, die bis dahin keinen Weg in eine christliche Gemeinschaft gefunden haben. Der überschaubare Kreis von Personen eröffnet einen Raum der Vertrautheit, in dem die Fragen und Belange des Einzelnen zur Sprache kommen können. Für die inhaltliche Arbeit in Haus- und Gesprächskreisen gibt es vielfältiges Material. Gern unterstützen wir Ihre Bemühungen um die Gründung oder Fortentwicklung Ihres Kreises.

GEMEINDEBERATUNG/ ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

[unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung](http://www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung)

Kirche-Sein im ländlichen Raum

Identität vor Ort und ein freier Blick für die Region

Wie kann Kirche im ländlichen Raum in Zukunft bestehen? Wie kann das Evangelium erlebbar bleiben angesichts kleiner Orte, großer Unterschiedlichkeit und dem Druck, große Einheiten zu bilden? Das Werkstatt-Angebot vermittelt keine fertigen Rezepte, macht aber aufmerksam auf Hintergründe, Wirkweisen und Muster, auf die es zu achten lohnt. Ziel dieses Angebotes ist es, dass Sie den Blick für die Möglichkeiten in Ihrem eigenen Verantwortungsbereich schärfen, wesentliche Gelingens-Faktoren erkennen und mit gestärkter Motivation erste eigene Ideen entwickeln. Gedacht ist das Fortbildungsangebot für Konvente oder (Ausschüsse der) Kreissynoden.

Wichtig: Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände nutzen diese inhaltliche Angebot bitte in Verbindung mit einer individuellen Gemeindeberatung: www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung.

Pandemie. Und nun?

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich im Alltag unserer Gemeinden viel verändert. Einschränkungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, beim Singen, Abbrüche bei Begegnungen – eine allgemeine Verunsicherung. Gleichzeitig hat es Entwicklungen gegeben, die vorher undenkbar waren. So viel Kreativität gab's lange

nicht! Und die Menschen? Einige haben sich zugeschaltet, die vorher nie in Erscheinung getreten sind. Andere sind bis heute nicht wieder aufgetaucht.

Was machen wir in und aus dieser Situation?

So wie vorher scheint es nicht wieder zu werden.

Aber wohin soll es gehen?

Wie entwickelt sich unsere Gemeinde?

Wo hinein stecken wir Kraft. Und woher nehmen wir sie?

Viele Fragen, auf die es keine vorgefertigten Antworten gibt. Innehalten, sich auf Gottes Mitgehen besinnen und gemeinsam nach Wegen suchen – das scheint derzeit unsere Aufgabe zu sein. Das Beratungsangebot gibt Gelegenheit, Erfahrungen auszuwerten, Ideen einzusammeln und gemeinsam nach angemessenen Formen lebendiger Gemeinde Ausschau zu halten.

Gearbeitet wird an Ihren Vorhaben und Praxisbeispielen.

MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

Die Angebote dieses Segments werden von Mitgliedern des Netzwerkes Mediation unterbreitet, zu denen wir vermitteln.

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

[unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung](#)

Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

Gut gestritten ist weniger gelitten, sagt ein Sprichwort. Die Bibel fordert uns heraus, der Stadt Bestes zu suchen. Dazu gehören Brandschutz und aktive Brandbekämpfung. Denn wo Menschen beieinander sind, da flammen auch Konflikte auf. Teppich drüber? Manchmal hilft's. Meist schwelt es weiter. Besser scheinen eine gute Streitkultur und ein Wissen darum, was erste Schritte der Brandbekämpfung sein können. Also wo anfangen? Und wie? Streit und Unvernehmen, besonders solches mit längerer Vorgeschichte, machen oft unerfreulich einfallslos.

Baustein A: Mediative Kurzworkshops

Mit diesem Angebot können Sie einen Anfang setzen. Dabei ist Ihr Anliegen entscheidend. Zunächst finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus, was gebraucht wird. So wird der Schwerpunkt für den Workshop gesetzt und ein Roter Faden gelegt. Es muss auch nicht immer gleich um lodernde Brände gehen. Mediative Kurzworkshops sind bestens geeignet, auf unterhaltsame Weise mehr über Konflikte im Speziellen und Allgemeinen zu erfahren. Wir arbeiten dabei mit einem breiten Methodenspektrum.

Der Gewinn aus den mediativen Kurzworkshops kurz und knapp:

- ▶ Streit und Konflikte richtig einschätzen und beurteilen
- ▶ Hinweise erhalten, was getan werden kann – und was besser nicht
- ▶ den eigenen Stand und die eigene Rolle verstehen
- ▶ erfahren, welche die weiteren Schritte im Konfliktfall sein können.

Benötigt werden für die Durchführung vier bis 18 Teilnehmende in einem Zeitrahmen von zwei bis vier Stunden an einem Ort Ihrer Wahl.

Baustein B: Tagesseminar Einführung in die konstruktive Konfliktbearbeitung

Ein Konflikt wird als belastend empfunden, weil Menschen eine Störung in der Kommunikation als starke Beeinträchtigung und Bürde wahrnehmen. Es entspricht der Natur des Menschen, nach individueller Selbstbestimmung zu streben und diese im Gleichgewicht mit sozialer Interaktion zu halten. So werden Anstrengungen unternommen, um Verunsicherung und Feindseligkeit in der zwischenmenschlichen Kommunikation zu reduzieren und sie qualitativ zu verbessern.

Auf der Grundlage von Theorie und Praxis der konstruktiven Konfliktbearbeitung werden Möglichkeiten aufgezeigt, den Teufelskreis der destruktiven Kommunikation in Konflikten aufzubrechen und alternative Interaktionen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht also die Frage, wie Sie mit größerer Selbstwirksamkeit schwierige Gespräche führen und dabei sich selbst und den anderen im Blick halten.

In praktischen Übungen und Simulationen wollen wir diesen Punkten nachgehen und erlebbar machen, wie sich eine verbesserte Kommunikation auf den Konflikt auswirkt. Der Charakter der Mediation und konstruktiven Konfliktintervention wird so im Seminar lebendig, wobei sowohl die besprochenen Inhalte als auch der Grad der aktiven Beteiligung in der Verantwortung jedes/r Einzelnen liegen.

Tagesseminar für zehn bis 18 Teilnehmende. Die Räumlichkeiten sollten ungestörte Kleingruppenarbeit ermöglichen.

Baustein C: Mehrtägige Fortbildungsangebote

In kirchlichen Zusammenhängen werden Konflikte häufig eher vermieden als offen angesprochen. Die erstmals in der EKM angebotenen Fortbildungswochen wollen die Wahrnehmungssensibilität für vorhandene Konflikte stärken und ermutigen, so erkannte Konfliktsituationen offensiv anzugehen. Dafür braucht es Ermutigung und Kompetenz, gute Ideen und konkretes Handwerkszeug.

Die Fortbildungen wenden sich an alle Interessierten, vor allem aber an Personen, die in unterschiedlichsten Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken von Menschen im kirchlichen Kontext haben.

Terminierte Kursangebote finden Sie auf den Seiten 09 und 17 dieses Heftes.

EHRENAMT UND GEMEINDEKIRCHENRAT

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/ehrenamt

www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/gemeindekirchenrat



Foto: Peter Bongard auf fundus-medien.de

Lasst uns das doch mal probieren ...

Ehrenamtliche Mitarbeit ist in den Gemeinden selbstverständlich, aber sie ergibt sich nicht von allein. Ehrenamtliche fragen verstärkt nach guten Rahmenbedingungen und suchen anspruchsvolle Aufgaben. Die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements erfordert unterschiedliche Formen der Ansprache und Begleitung. Das Beratungsangebot verbindet Grundlagen der Ehrenamtsarbeit mit Ihren Anliegen für die Umgestaltung oder Weiterentwicklung in der eigenen Gemeinde oder im Kirchenkreis.

Zielgruppe: Gemeindegemeinderäte, Kreissynoden-Ausschüsse,
Verantwortliche für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

Unterschiedliche Dauer und Inhalte sind möglich: halber Tag, mehrere Abende usw.

Der Kirchenkreis und die Gemeinden

Die Verantwortung des Kirchenkreises für eine Kultur des Miteinanders

Die Arbeit der Gremien auf Kirchenkreisebene ist bestimmt von der anspruchsvollen Aufgabe, gemeindliche und überörtliche Interessen zu einem guten Ausgleich zu bringen. Worin besteht hier die besondere Rolle und Verantwortung des Kreiskirchenrates und der Kreissynode? Welche Möglichkeiten werden schon genutzt? Und was lässt sich überhaupt vom Kirchenkreis bewegen?

Zielgruppe: Kreiskirchenräte, regionale Gremien, Ausschüsse
von Kreissynoden

Inhaltlich richtet sich das Angebot nach Ihren Bedürfnissen und Vertiefungswünschen, zum Beispiel:

- ▶ Reichweiten, Chancen und Grenzen der mittleren kirchlichen Strukturebene
- ▶ Kommunikations- und Entscheidungsprozesse für tragfähige Lösungen gestalten
- ▶ wichtige Faktoren: Nähe und Distanz, formelle und informelle Netzwerke usw.
- ▶ Verbundenheit der Kirchengemeinden untereinander stärken

Eine Dienstvereinbarung vorbereiten

In den letzten Monaten ist die Handreichung für die Erstellung einer Dienstvereinbarung für Pfarrer*innen und Ordinierte Gemeindepädagog*innen überarbeitet worden. Neue Materialien und Zahlengrundlagen sind das eine – dem Wesentlichen angemessen Raum zu geben und dabei die vorgesehenen Gestaltungsspielräume sinnvoll zu nutzen, ist das andere. Stärker als bisher sind nun auch die Gemeindegemeinderäte in die Erarbeitung einbezogen. Wie Pfarrer*in und Kirchenkreis soll nun auch der Gemeindegemeinderat seine Vorstellungen einbringen. Welche Schwerpunkte möchten Sie setzen? Was steht an und soll mehr Aufmerksamkeit bekommen? Was ist nicht mehr zeitgemäß? Sich als Gremium über solche Fragen zu verständigen ist vielleicht ungewohnt, aber lohnend im Sinne eines guten und tragfähigen Ergebnisses.

Zielgruppe: Konvente oder (Ausschüsse der) Kreissynoden.
Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände nutzen dieses inhaltliche Angebot bitte in Verbindung mit einer individuellen Gemeindeberatung.

GROSSVERANSTALTUNGEN

Kontakt: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

[unsere-arbeitsfelder/grossprojekte](#)

Beratung und Begleitung bei überregionalen Projekten und Veranstaltungen

Wenn Großveranstaltungen wie Thüringentag, Sachsen-Anhalt-Tag, Gartenschauen, Landeserntedankfeste in Ihrer Region anstehen, Sie dafür nach Ideen, Know-how, Kontakten oder Fördermöglichkeiten suchen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Organisation beraten und ggf. bis hin zur Durchführung begleiten zu lassen.

Workshop „Offene Kirchen“

Viertausend Gotteshäuser – und fast alle zu?! In der mitteldeutschen Kirche gibt es ca. 4.000 Kirchen und Kapellen. In wie viele davon würde ich heute, an diesem Tag, eintreten können – um zu schauen, zu lauschen, zu beten, nachzudenken oder einfach nur dort zu sein?

Über drei Viertel der Kirchengebäude in unserer Landeskirche sind außerhalb der Gottesdienstzeiten nicht zugänglich. Gemeindegemeinderäte sind eingeladen, über ihre bislang verschlossene Kirche neu nachzudenken. Muss es so bleiben, wie es ist? Auf Wunsch begleiten wir Sie in diesem Prozess.

NETZWERK KLEINKUNST

Kontakt: Helmut Krauß

(0157) 52 42 72 09 | kleinkunst@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

unsere-arbeitsfelder/kulturnetzwerk

Mit unserer aufgefrischten Plattform wollen wir vernetzen – Kirchengemeinden mit Künstler*innen und Künstler*innen mit Kirchengemeinden. Die EKM hat zwischen Salzwedel und Sonneberg sowie zwischen Gerstungen und Lauchhammer etwa 4.000 Kirchen, fast alle wunderschön. Da gibt es viele Gelegenheiten, miteinander etwas auf die Beine zu stellen.

In unserem Portal finden Sie hunderte Künstler*innen, die als Einzelne oder Gruppen ihre künstlerischen Angebote bekannt machen. Und Sie finden hunderte mögliche Veranstalter*innen, die sich mit ihrem Veranstaltungsort hier registriert haben. Nun gilt es, zueinander zu kommen. Außerdem finden Sie Unterstützung und Tipps zu Fragen rund um Veranstaltungsorganisation und Fördermöglichkeiten.

FUNDRAISING

Kontakt: Dirk Buchmann

(036202) 77 17 96 | dirk.buchmann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/

unsere-arbeitsfelder/fundraising

www.fundraising-evangelisch.info

Damit die Kirche im Dorf bleibt: Fundraising

Viele Kirchengemeinden stehen immer wieder vor der Frage, wie besondere Vorhaben finanziert werden können. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und Einbußen bei den Kirchensteuereinnahmen steht immer stärker die Aufgabe, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Wie kann diese Herausforderung gelingen? In diesem Zusammenhang fällt öfter das Wort „Fundraising“. Es bedeutet: „Spenden sammeln“ oder „Mittelbeschaffung“ – so steht es zumindest im Duden. Das beschränkt sich bei weitem nicht auf Geld. Die Bibel spricht von den anvertrauten „Talenten“: Wer von einer guten Sache begeistert ist, unterstützt sie nach seinen Möglichkeiten: mit seiner Zeit und seinen Kontakten, mit seinem Wissen, mit Sachspenden oder auch mit Geld. Fundraising will Menschen begeistern, die eigenen Ideen und Überzeugungen zu teilen. Menschen geben Geld oder stellen ihre Zeit zur Verfügung, wenn sie von einem Spendenprojekt überzeugt sind. Gutes Fundraising bemüht sich deshalb,



gute Beziehungen zu den Unterstützern aufbauen, diese zu pflegen und so zu binden. Aber was braucht es dazu, wie kann uns das gelingen? Wie kann man Fundraising in der eigenen Kirchengemeinde starten? Was ist zu beachten? Welche ersten Schritte sind wichtig?

Nach einer Einführung in das Thema „Fundraising“ werden in dem angebotenen Seminar strategische Grundlagen und Fundraising-Instrumente vorgestellt. Es ist ein erster Einstieg in das weite Feld von Spenden, Sponsoring und Co, und soll Mut machen, das Gehörte in der eigenen Gemeinde oder Einrichtung auszuprobieren.

Zielgruppe: Gemeindeglieder, Kirchenältestentage, Pfarrkonvente etc.

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung; ca. 2 Stunden

Ort: vor Ort oder als Online-Konferenz

Gute Gemeindebeitragsbriefe

Seit 2013 gibt es in der EKM das Gemeindebeitragsgesetz, welches Kirchengemeinden verpflichtet, einmal im Jahr einen Gemeindebeitrag von ihren Mitgliedern zu erbitten. Entgegen dem ersten Anschein handelt es sich bei diesem Beitrag nicht um eine Gebühr, sondern um eine freiwillige Gabe, eine Spende, die mit Hilfe des Gemeindebeitragsbriefes erbeten wird. Ob das Gemeindeglied dieser Bitte nachkommt, hängt von vielen Faktoren ab: dem optischen Eindruck, dem textlichen Inhalt und Umfang des Briefes, der gewählten Ansprache, den Beilagen, dem Zeitpunkt des Versandes und anderem mehr.

Bereits 2013 wurde eine „Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag“ erarbeitet, welche unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ zur Verfügung steht. Begleitend dazu können bei Bedarf auch Seminare zur Erstellung eines Gemeinde- oder Spendenbriefes durchgeführt werden.

Zielgruppe: Gemeindeglieder und andere Interessierte

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung; ca. 2 Stunden

Ort: vor Ort oder als Online-Konferenz

**Wenn die Axt stumpf geworden ist und ihr Benutzer hat sie nicht vorher geschliffen, dann braucht er mehr Kraft.
Wissen hätte ihm den Vorteil gebracht, dass er sein Werkzeug vorbereitet hätte.**

Prediger 10,10



Foto: uschi dreiucker_pixelio.de

SEITE 40-43

HANDWERKSZEUG UND MATERIAL

Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material können Sie käuflich, kostenlos bzw. leihweise erwerben.



Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material, das sie käuflich, kostenlos bzw. leihweise erwerben können, finden Sie unter <https://www.gemeindedienst-ekm.de/kontakt-und-service/onlineshop/>

Psalmen für den Gottesdienst

Alle Sonntags- und wichtigen Festtagspsalmen sind zum gemeinsamen (wechselseitigen) Beten im Gottesdienst in diesem Büchlein enthalten. Dazu gelegentliche Varianten sowie Hinweise auf Psalmlieder, sortiert nach dem jeweiligen Sitz im Kirchenjahr. | Fester Einband, 1,50 € Schutzgebühr

Material zur Bibelwoche – Buch Daniel

Gemeindeheft, Leiterhandbuch inkl. Download-Links, Plakate und Verteilkarten für die aktuelle Bibelwoche – alles das erhalten Sie im Onlineshop des Gemeindedienstes.

Andachtsbox

Andachten, von Einzelnen oder kleinen Teams in der Gemeinde selbst geleitet. Die Box enthält je 30 Blätter für „Morgen“, „Mittag“ und „Abend“, „Passion“, „Advent“ sowie „Kirche und Gemeinde“. Zusätzlich gehören dazu ein Arbeitsheft zur Zurüstung und fünf Begleitbücher für Andachtsleitende sowie 20 A5-Plakate für die Bekanntmachung. Beratung zur Einführung dieser Andachten gibt die Arbeitsstelle Gottesdienst. | Schutzgebühr: 45,00 €

Begleit-CDs für Gottesdienstgesang sowie als MP3-Download

Instrumentale Begleitung für den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst, eingespielt meist auf Orgel, eine CD mit Band. Vier Doppel-CD-Ausgaben, alternativ MP3-Downloads, (Schutzgebühr je 10,00 €) erfassen einen breiten Ausschnitt der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs:

- ▶ Ich steh an deiner Krippen hier (Schutzgebühr entfällt)
 - ▶ Holz auf Jesu Schulter – Christ ist erstanden (Schutzgebühr entfällt)
 - ▶ Singt, singt dem Herren neue Lieder
 - ▶ Komm, sag es allen weiter (eine der zwei CDs mit Band-Arrangements)
-

Gesamtverzeichnis

Alle Lieder, die mithilfe der in der EKM erschienenen vier Doppel-CDs gesungen werden können, sind hier verzeichnet. Die Lieder können darin analog der Nummernfolge im Evangelischen Gesangbuch sowie in der alphabetischen Reihenfolge recherchiert werden. Das Verzeichnis ist somit ein wichtiger Helfer zur Vorbereitung von Gottesdiensten unter Verwendung der Begleit-CDs bzw. der Downloads. | Schutzgebühr: 2,50 €

Ehre sei Gott in der Höhe

Übungs-CD und MP3-Download liturgisches Singen

Die CD bzw. der MP3-Download (Schutzgebühr 5,00 €) soll zum lebendigen Gebrauch gesungener liturgischer Stücke ermutigen. Das Produkt wendet sich an haupt- wie ehrenamtlich agierende Liturgen und will ihnen zu eigener Sicherheit verhelfen. Es enthält die „normalen“ liturgischen Stücke, wie sie in den verschiedenen Regionen der EKM verwendet werden.

Kartenset „Ehrenamt ist Trumpf“

Mitspielen, mitdenken, mitmischen

Auf leichte Art ins Gespräch kommen – das ist der Gedanke des Kartensets „Ehrenamt ist Trumpf“. Es regt an, sich Fragen ums Ehrenamt auch spielerisch anzunähern. Die Fragen, Denkanstöße und Empfehlungen beziehen sich in erster Linie auf gemeindenahen Alltagssituationen und Aufgaben der gemeindeleitenden Gremien. | Schutzgebühr: 2,90 €

Info-Flyer zu kirchlichen Amtshandlungen

Die Faltblätter zu den Amtshandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung geben wichtige Informationen und beantworten häufig gestellte Fragen. Sie eignen sich sehr gut zum Auslegen z. B. in Kirchen und an anderen öffentlichen Orten. Die Faltblätter werden bis zu einer Menge von 50 Stück kostenlos abgegeben.

JA sagen mit Gottes Segen

Broschüre zur kirchlichen Trauung

Die Broschüre enthält alles, was Paare für die Planung ihrer kirchlichen Trauung bzw. die Segnung ihrer Lebenspartnerschaft wissen wollen und sollten. Sie gibt wertvolle Tipps für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes und beleuchtet auch die relevanten theologischen und kirchenrechtlichen Fragen. Aufgrund des günstigen Preises eignet sich das Heft sehr gut als Auslage in Ihrer Kirche. | Schutzgebühr 1,50 €

Wenn Wort und Wasser sich zum Leben verbinden

Broschüre zur Taufe

Die Broschüre entfaltet das Thema Taufe von seinen biblischen Wurzeln über gewachsenes Brauchtum bis hin zu einer offenen und zeitgemäßen Gestaltung der Taufhandlung. Sie gibt Taufinteressierten bzw. Taufeltern und Paten Hinweise, wie sie sich selbst in die Taufhandlung einbringen können und vermittelt Anregungen für ein Leben aus der Taufe. | Schutzgebühr 1,50 €

Bausteine für die Arbeit im GKR/Rechtstexte

Ergänzend zur Arbeitshilfe Ehrenamt sind zwei kostenlos zu erwerbende Materialhefte herausgegeben worden, die Kirchenältesten unentbehrliche Hilfen und Informationen für die Arbeit im Gemeindevorstand an die Hand geben.

Glaubenskurs „Hast du Worte?!“

Ganz aus der konkret-praktischen Arbeit mit Kirchengemeinden im ländlichen Raum der EKM hat Dr. Gregor Heidbrink diesen Kurs zum Kennenlernen des christlichen Glaubens entwickelt. Der Kurs hat die Lebenswelt von Menschen im mitteldeutschen Raum vor Augen und beachtet ihre spezifischen Fragestellungen und Themen. Der Kurs ist



als Print-on-demand-Produkt bei Amazon erhältlich. Dieses und weiteres Material finden Sie zusammengefasst unter www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/material/.

Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag

Diese Arbeitshilfe will Gemeindegemeinderäte bei Umsetzung des Gemeindebeitragsgesetzes unterstützen. Sie befasst sich v.a. mit der Erstellung des Gemeindebeitragsbriefes. Was gilt es zu beachten, wie muss der Brief gestaltet sein, damit sich die Empfänger angesprochen fühlen und gerne geben?

Handreichung zum Sponsoring in der EKM

Immer wieder kommt es vor, dass Kirchengemeinden zur Finanzierung von Projekten und Maßnahmen Geld, Sach- oder Dienstleistungen von Unternehmen oder Firmen einwerben, die wiederum eine Gegenleistung – meist in Form von Werbemöglichkeiten – erhalten. Diesen



Vorgang nennt man Sponsoring. Die beiden Handreichungen sowie Muster-Sponsoring-Verträge/steht unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Signet Offene Kirchen

Der Gemeindedienst erkennt auf Antrag das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ sowie „Radwegekirche“ zu. Informationen,



Anträge und weiteres Material dazu im Internet: www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/beratung/unsere-kirche-oeffnen/.

Fonds zur Förderung missionarischer Projekte

Besondere missionarische Vorhaben unterschiedlicher Projektträger können durch den Fonds Unterstützung finden. Stellen Sie Ihren Antrag rechtzeitig vor dem Beginn des geplanten Projektes.

Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher

Mit den Mitteln des Fonds soll die verantwortliche ehrenamtliche Mitarbeit gestärkt und gefördert werden. Finanzielle Unterstützung kann für die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Fortbildungen, Klausurtagen oder anderen Veranstaltungen zur Begleitung bis vier Wochen vor Be-

ginn beantragt werden. Außerdem können Mittel aus der Projektförderung für den Ausbau ehrenamtlicher Tätigkeitsfelder und die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen eingesetzt werden.

Fonds zur Förderung von Kleinkunst in Dorfkirchen

Der Fonds will v.a. Kirchengemeinden ermutigen, in ihren Dorfkirchen Kleinkunstveranstaltungen durchzuführen. Dabei sind Einzelveranstaltungen ebenso im Blick wie Veranstaltungsreihen im ländlichen Raum. Die Vergaberichtlinien und Förderanträge für alle drei Fonds finden Sie zusammengefasst unter www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/foerdermittel.



Gottesdienst in Corona-Krisenzeiten

Auf der Internetseite des Gemeindedienstes werden laufend aktuelle Materialien eingestellt. Daneben finden Sie eine Arbeitshilfe für Videogottesdienste und viele Hinweise auf weitere Quellen. www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/arbeitsstelle-gottesdienst/zum-alsbaldigen-gebrauch/gottesdienst-in-corona-krisen-zeiten.html



www.gemeindedienst-ekm.de



www.ehrenamt-ekm.de



www.kleinkunst-ekm.de



www.erprobungsraeume-ekm.de



www.oekumene-in-der-mitte.de



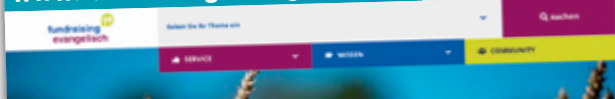
www.online-glauben.de



www.ekmd.de



www.fundraising-evangelisch.de



**Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein HERR.**

1 Kor 12,4f.



Foto: Rainer Sturm_pixelio.de

SEITE 46-47

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

Hier finden Sie die Adressen und Rufnummern der Verantwortlichen für die Themenfelder im Gemeindedienst.

Datenschutzhinweis:

Im Zusammenhang Ihrer Anmeldung zu einer vom Gemeindedienst verantworteten Veranstaltung erheben wir nur die Daten, die zur Durchführung unseres Auftrags notwendig sind. Diese Daten stehen keinem anderen Zweck, ebenfalls nicht Dritten, zur Verfügung.



v. l. n. r. oben: Greim · Neumann · Buchmann · Ansorg | unten: Rost · Thumser · Jornitz · Hollstein

Leitung des Gemeindedienstes der EKM

Missionarischer Gemeindeaufbau / Evangelisation

MATTHIAS ANSORG | Pfarrer, Leiter des Gemeindedienstes der EKM

(036202) 77 17 94

matthias.ansorg@ekmd.de

Arbeitsstelle Gottesdienst

DR. MATTHIAS ROST | Pfarrer

(036202) 77 17 97

matthias.rost@ekmd.de

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

Ehrenamt

CLAUDIA NEUMANN | Pfarrerin / Gemeindeberaterin

(036202) 77 17 95

claudia.neumann@ekmd.de

Landeskirchliche Großprojekte

RENÉ THUMSER | Diakon / Sozialpädagoge

(036202) 77 17 99

rene.thumser@ekmd.de

Fundraising

DIRK BUCHMANN | Fundraising-Beauftragter der EKM

(036202) 77 17 96

dirk.buchmann@ekmd.de



Wortwerkstatt

ULRIKE GREIM | Rundfunkbeauftragte der EKM

(0361) 5 18 00-147 | (0172) 2 01 97 99

ulrike.greim@ekmd.de

Kulturnetzwerk

HELMUT KRAUSS

(0157) 52 42 72 09

kleinkunst@ekmd.de

Büro und Verwaltung

STEFANIE HOLLSTEIN

(036202) 77 17 90

stefanie.hollstein@ekmd.de

ISABELL JORNITZ

(036202) 77 17 91

isabell.jornitz@ekmd.de

GEMEINDEDIENST DER EKM

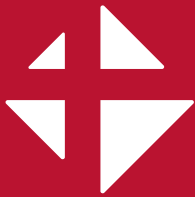
Zinzendorfplatz 3 | „Alte Apotheke“

99192 Neudietendorf

Telefon (036202) 77 17 90 · Fax (036202) 77 17 98

gemeindedienst@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de



Netzwerk Kleinkunst
EKM

www.kleinkunst-ekm.de

Mit unserer aufgefrischten Inernetplattform wollen wir vernetzen – Kirchengemeinden mit Künstler*innen und Künstler*innen mit Kirchengemeinden. Die EKM hat zwischen Salzwedel und Sonneberg sowie zwischen Gerstungen und Lauchhammer etwa 4.000 Kirchen, fast alle wunderschön. Da gibt es viele Gelegenheiten, miteinander etwas auf die Beine zu stellen.

In unserem Portal finden Sie hunderte Künstler*innen, die als Einzelne oder Gruppen ihre künstlerischen Angebote bekannt machen. Und Sie finden hunderte mögliche Veranstalter*innen, die sich mit ihrem Veranstaltungsort hier registriert haben. Nun gilt es, zueinander zu kommen. Außerdem finden Sie Unterstützung und Tipps zu Fragen rund um Veranstaltungsorganisation und Fördermöglichkeiten.

Kontakt über Helmut Krauß

0157 52 42 72 09

kleinkunst@ekmd.de



EKM

Gemeindedienst der EKM

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“

99192 Neudietendorf

Telefon: (03 62 02) 77 17 90

E-Mail: gemeindedienst@ekmd.de

Internet: gemeindedienst-ekm.de